

Jahresbericht 2022

Unsere letzte **Mitgliederversammlung** veranstalteten wir am **26. August 2022**.

Der NABU-Winterstammtisch wurden am 01. Dezember im Kastanienhof in Niederjosbach mit 6 Teilnehmern durchgeführt. Die jährlich anstehenden Naturpflegeaktionen konnten im Jahr 2022 durchgeführt werden. Dies waren:

NABU-Imkerei
Es wurden im Jahr 2022 ungefähr 120 Kilo Honig geerntet. Wir hatten 7 NABU-Bienenvölker, die von Ulrike Görtz und Alois Benedikt betreut wurden. Die Honigernte fiel in diesem Jahr sehr gut aus. Im Frühjahr haben wir einen neuen Platz für einige unserer Bienenvölker oberhalb unserer Streuobstwiese auf dem Neufeld eingerichtet.
Hornissenberatung und -umsiedlung
In diesem Jahr gab es mit Herrn Ehrhard aus Fischbach 4 Umsiedlungseinsätze. Einer davon im Hollergewann in Niederjosbach. Dies waren weniger als im Vorjahr.
Ganzjährige Streuobstwiesenpflege und – bewirtschaftung
Am 26. Februar fand der Winterschnitt der Obstbäume auf dem Neufeld statt. Dabei wurde auch das NABU-Bienenquartier von der Ausgleichsfläche zum Neufeld umgezogen. Am 30. April haben wir ein selbsterstelltes Schild auf unserem anderen Streuobstwiesengrundstück Hallgarten an der L3026 kurz vor der Guldenmühle aufgestellt, um auf die illegale Müllentsorgung an der Straße durch vorbeifahrende Autos hinzuweisen und die Vorbeifahrenden für das Thema „Müllentsorgung in die Natur“ zu sensibilisieren. Am 28. Mai wurden die Baumscheiben auf dem Neufeld mit unserem generalüberholten NABU-Mäher freigemäht und am 24. Juni mähten wir das Gelände am Hallgarten. Im Herbst zur Vorbereitung der Apfelernte wurde am 24. September ein weiteres Mal das Neufeld gemäht. Aufgrund der schlechten Erfahrungen in den letzten Jahren bei unseren Baumneuanpflanzungen und der zunehmenden Trockenheit in den Hochsommern haben wir erstmalig Wassersäcke an den Jungbäumen auf dem Neufeld angebracht und haben dazu im Zeitraum Anfang Juli bis Ende August ca. 16 Bewässerungsaktionen durchgeführt, wobei wir jedes Mal die Wassersäcke mit ca. 300 Liter neu aufgefüllt haben. Positives Fazit: Es ist uns kein Baum im Sommer 2022 vertrocknet. Trotz des trockenen Sommers konnten wir zwei Apfelernten, am 8. Oktober auf dem Neufeld und am 29. Oktober am Hallgarten mit sehr guten Erträgen durchführen. Insgesamt ernteten wir abzüglich unseres Saftpressens auf dem Neufeld 1,6 Tonnen, die wir wieder an Herrn Schneider von „Apfel und Wein“ in Oberjosbach verkauften. Am 5. November wurde die Kalkung der Stämme auf dem Neufeld und am Hallgarten durchgeführt, um Frostrissen vorzubeugen und den Ungezieferbefall zu begrenzen. Am 12. November haben wir dann weitere neue Bäumchen und mehrere Himbeersträucher auf dem Neufeld eingepflanzt. Der Bestand und die Gesundheit der Bäume auf dem Neufeld ist weiterhin kritisch. Viele ältere Bäume zeigen Pilzkrankheiten und der Mistelbefall nimmt weiter zu.
Vogelschutz Steinkäuze
Die ersten Kauzröhrenkontrollen fand am 14. Mai + 21. Mai statt. (Reiner-Torsten). Am 27. Mai, 6. und 21. Juni erfolgte die Beringung durch Herrn Orf. Es wurde bei drei Brutnen neun Küken beringt. Im Herbst wurden einige Röhren repariert, durch neue ausgetauscht oder gereinigt.

Die Betreuung der Niströhren im Bereich Wildsachsen hat weiterhin Reiner Klein übernommen.
In 2022 wurde von Freiwilligen unter Beteiligung von Herrn Orf von der Unteren Naturschutzbehörde eine Plattform zum Steinkauz Monitoring auf Google Maps eingerichtet. Für alle am Steinkauz-Monitoring Beteiligte wurde ein Zugang eingerichtet. Ab 2022 sind in diesem System alle Aktivitäten zu den Steinkäuzen im MTK zusammengeführt worden.

Amphibienschutz

Durch Kurt Müller und mit Unterstützung von Sylvia Jursch wurden im Zeitraum Ende Februar bis Mitte Juli an der L 3011 zwischen Vockenhausen und Ehlhalten im Rahmen von 137 Einsatzstunden die Schutz- und Leitanlagen instandgehalten, die temporären Zäune mit auf- und abgebaut und die Hin- und Rückwanderung betreut. Hierbei wurden 302 Erdkröten, 34 Grasfrösche und 21 Molche auf der Hinwanderung und 293 Erdkröten, 23 Grasfrösche und 5 Feuersalamander auf der Rückwanderung gezählt.

Müllsammlung am Limesgraben

Am 5. März haben wir mit 4 Teilnehmern den abgeladenen Müll der letzten Jahrzehnte am Limesgraben in Verlängerung der Bauwaldteiche zum Bahndamm zusammengesammelt und dem Bauhof übergeben. Neben Metallmüll waren dies Teile von Plastiktonnen und anderer Kunststoffmüll. Zu dieser Aktion wurde in der EZ berichtet. Am 16. März haben wir in diesem Bereich die Nistkästen kontrolliert und 3 weitere Kästen aufgehängt.

Pflege Bauwaldteiche

Am 13. August fand mit einem größeren Team die Pflege der Bauwaldteiche und deren Zuflüsse im Wald zwischen Gewerbegebiet Bremthal und Klärwerk statt. Im Fokus stand der hintere Teich, der zu $\frac{3}{4}$ entschlammte und von zu üppiger Vegetation befreit wurde. Die Teichplane des Teichs ist löchrig, sodass sich dort kein höherer Wasserstand hält. Die Plane des vorderen Teichs scheint dicht zu sein. Hier hält sich ein hoher Wasserstand. In der Saison konnten wir wieder viele Frösche, Kaulquappen und Libellen sehen. Zudem bedarf dieses Areal der jährlichen Pflege der Zuflüsse, um es in dem gewünschten Zustand zu erhalten.

Die Webseite der Ortsgruppe wurde regelmäßig aktualisiert, um Termine zu kommunizieren und Interessenten über unsere Arbeit vor Ort zu unterrichten und neue Mitglieder zu gewinnen. Es entstanden wieder mehrere neue Kontakte, die durch die Webseite auf die Arbeit unserer Ortsgruppe aufmerksam wurden.

Zum September 2022 hatte unsere NABU-Gruppe 105 Mitglieder.

02.05.2023

Gez.

Torsten Wolf

Vorstand NABU Eppstein e.V.